



Checkliste zur Substratumstellung

Teil 2/2: was vor und während der Kultur beachtet werden sollte

1. Substratwahl & Beratung

- Stimmen die Eigenschaften des neuen Substrats und die Anforderungen der Pflanzen überein? Besonderheiten bei niedrigen pH-Werten (Gefahr eines Spurenelementüberschusses) oder langen Standzeiten (Sackung bei Holzfaser) sind zu beachten
- Suchen Sie sich Unterstützung und Beratung, das FiniTo-Projekt-Team hilft Ihnen gerne

2. Lagerung

- Die chemischen Eigenschaften torf reduzierter und -freier Substrate können sich während der Lagerung verändern. Um diese Veränderungen möglichst gering zu halten bzw. Probleme zu vermeiden:
 - Kühl, lichtgeschützt, trocken lagern
 - Möglichst schnell aufbrauchen
 - Vor erneuter Verwendung eine Probe nehmen und einsenden

Schauen Sie sich hierzu auch die [Fachinformation zur Substratlagerung](#) an.

3. Substratproben

- Die Eigenschaften der Substrate können von Charge zu Charge schwanken und auch während der Kultur sind teilweise erhebliche Veränderungen zu beobachten
- Bei Anlieferung von Substraten bzw. direkt vor deren Verwendung und in regelmäßigen Abständen während der Kultur Substratanalysen durchführen lassen, die Standardparameter sind:
 - $\text{NO}_3\text{-N}$, $\text{NH}_4\text{-N}$ (gemessen in CAT oder CaCl_2)
 - P_2O_5 (gemessen in CAT oder CAL)
 - K_2O (gemessen in CAT oder CAL)
 - pH-Wert (gemessen in CaCl_2)
 - Salzgehalt (gemessen in H_2O)

weitere Parameter (Na, Cl, Spurenelemente) machen nur im Fall eines konkreten Hinweises auf Probleme Sinn.

Schauen Sie sich hierzu auch das [Video: „Wie nehme ich eine Substratprobe?“](#) an.

4. Bewässerung

- Braucht das neue Substrat mehr/weniger/genauso viele Gießgänge?
- Wie ist die Kapillarität und die Wiederbenetzung? Sollte ich im Zweifel früher gießen, bzw. die Regelpunkte oder auch die Anstauhöhe anpassen?
- Muss ich die Wassermenge pro Gießgang anpassen um z. B. Nährstoffauswaschung und unnötigen Wasserverbrauch zu vermeiden?



5. Düngung

- Was sagen die Analysenergebnisse? Wie sehen die Pflanzen aus?
- Wie passen die Analysenergebnisse zu meiner Kulturführung (z. B. pH-Wert-Veränderungen in Abhängigkeit von N-Düngung und Wasserqualität)?
- Bereits bei kleineren Abweichung sollte über Anpassungen nachgedacht werden z. B. Anpassung der N-Form, der Nährstoffverhältnisse oder der Düngezeitpunkte. Eine frühzeitige Reaktion ist wichtig, da ansonsten die Gegenmaßnahmen oft nicht rechtzeitig ihre Wirkung entfalten.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

